

Traditionszug Berlin: Wagen 8 & 9
Historischer Schnellzug: Wagen 15 & 16
Reisezugwagen Gattung Bghw



Nach dem Erfolg der bis 1964 beschafften Rekowagen wollte die DR auch die zahlreich vorhandenen vierachsigen Abteilwagen aus Länderbahnbeständen nach gleichen Grundsätzen rekonstruieren. Dafür wurden die Untergestelle der alten Wagen ebenfalls auf gleiche Länge gebracht. Es wurden 1964 zwei Probewagen angefertigt, die eine Länge von 18,7 Metern besaßen. Diese Länge entsprach jener der Schiebebühnen des Herstellerwerkes Raw Halberstadt. Die Serienlieferung erfolgte ab 1967 als Gattung Bghw (bei Auslieferung Bghwe). Bei den ersten 50 Wagen kamen von den Spenderwagen auch die preußischen Regeldrehgestelle, die aber von Gleit- auf Rollenlager umgerüstet wurden. Die nächsten 300 Wagen erhielten das ursprünglich amerikanische Schwanenhals-Drehgestell, allerdings auf Wiegenträger aus Stahl und Wiegen-Schraubenfedern umgerüstet. Eine erstaunliche Parallele zu den Vierachs-Umbauwagen der Bundesbahn von 1958. Die Schwanenhals-Drehgestelle der DB-Umbauwagen behielten allerdings ihre Wiegen-Blattfedern und hölzernen Wiegen. Alle weiteren Bghw-Wagen liefen dann auf Drehgestellen des Typs Görlitz V und Radsätzen mit 950 Millimetern Laufkreisdurchmesser.

Der stählerne Wagenkasten besaß auf jeder Seite am Wagenende – im Gegensatz zu den ab 1962 entstandenen Modernisierungswagen - Drehfalttüren der UIC-Bauart. Die mit einer Gummiwulst geschützten Übergänge wurden mit einer Doppelschiebetür abgeschlossen. Der Innenraum bot zwei Großräume, mit 40 Nichtraucher- bzw. 24 Raucherplätzen. Die im Gegensatz zu den Zwei- und Dreiachsen deutlich besser gepolsterten Sitze hatten kopfhohe Lehnen. Die Fenster entsprachen mit dem inneren Aluminiumrahmen der späteren Bauart der Zwei- und Dreiachser. Sämtliche Rekowagen hatten einfach verglaste Fenster, die bei kalter

Witterung heftig beschlugen. Am handbremslosen Ende befand sich neben der Toilette auch noch ein Stauraum mit zwei Klappsitzen. Die Leuchtstofflampen wurden über einen Generator gespeist. Bis 1977 stellte das Raw Halberstadt 3031 Bghw-Wagen her, ab 1993 mit der DB-Gattungsnummer 522 versehen. Dabei deutete die 500er-Nummern wie bei allen DB-Wagen auf die baldige Ausmusterung schon hin.

Die letzten Wagenserien waren komplette Neubauten und sind somit nicht aus Spenderfahrzeugen entstanden. Einige Wagen hatten überdies keine elektrische Heizung. Diese Praxis wurde 1973 verlassen. Zwei Jahre später erhielten zwölf Reko-Wagen eine Versorgung aus der Zugsammelschiene und wurden als Bghwee, ab 1993 als Bghwz522 eingeordnet. Eingesetzt waren diese Wagen in bis zu 120 km/h schnellen Zügen. Bis in die 1980er Jahre kamen sie in allen Zuggattungen des Binnenverkehrs außer im Städteexpress zum Einsatz, danach wurden sie wegen der fortschreitenden Anlieferung von Mitteleinstieg- und danach Seitengangwagen in Eil- und Personen- bzw. Nahverkehrszügen eingesetzt. Für die mit 25.000 Volt bei 50 Hertz elektrifizierte Rübeldandbahn erhielten einige Fahrzeuge eine für deutsche Verhältnisse ungewöhnliche Einspannungsenergieversorgung mit 1500 Volt/50 Hertz.

Die Bghw-Wagen waren ursprünglich mit dem Austauschcode 57 für den Verkehr mit den Bahnen der OSShD zugelassen, wurden aber, als besser geeignete Wagen zur Verfügung standen, zunehmend zu Binnenverkehrsfahrzeugen herabgestuft. Ein Hindernis für den internationalen Einsatz war die abweichende Sitzplatzanzahl.

Als Ergänzung der Vierachser wurden ab auch noch Halbgepäckwagen des Typs BDghsw(e) (später Gattungsbezeichnung Bdghwe) (DB AG: BDghws534) geordert, insgesamt 202 Exemplare. Der Wagenkasten entsprach dem der normalen Sitzwagen, hatte aber zur Hälfte ein Gepäckabteil mit Seitengang und Dienstabteil sowie auf jeder Seite eine doppelte Ladefalttür. Diese Wagen liefen von Anfang an auf Görlitz V-Drehgestellen, waren bis 140 km/h lauffähig und teilweise auch für den internationalen Verkehr zugelassen und kamen auch mit D-Zügen in die Bundesrepublik.

Zwei Wagen sind betriebsfähig erhalten und bilden einen Teil des Historischen Schnellzuges.